



<https://biz.li/3bru>

VERANSTALTUNGEN ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG IM STADTHAUS

Veröffentlicht am 28.02.2018 um 13:10 von Redaktion LeineBlitz

Der diesjährige Internationale Frauentag wird in zwei filmische Veranstaltungen eingebettet. Der erste Filmbeitrag "Die Göttliche Ordnung" gibt Einblick in das Leben einer jungen Hausfrau und Mutter der 70er Jahre, die in einem kleinen Schweizer Dorf lebt und Arbeiten gehen möchte. Der Film wird am 7. März von 19 Uhr an im Stadthaus Laatzten gezeigt. Der 8. März steht aber noch unter einer besonderen Überschrift: 100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland - und mit dieser runden Zahl leiten wir direkt über in die Gegenwart und zu unserer zweiten Veranstaltung und stellen dabei die Frage: Was hat sich seither verändert? Was bringt es mir? Das möchten auch zwölf Jugendliche in dem gleichnamigen Kurzfilm "Gleichstellung: Was bringt mir das?" wissen und zeigen ihn im Rahmen des Frauentreffs der Kulturen am 7. April im Stadthaus. Die Kurzdoku wird durch ein Impulsreferat der Landtagsabgeordneten Dr. Silke Lesemann eingeleitet und es besteht anschließend die Möglichkeit zur gemeinsamen Diskussion. Die göttliche Ordnung: Der Film erzählt die Geschichte einer jungen Hausfrau und Mutter von zwei Kindern, die sich Anfang der 70er für die Einführung des Stimmwahlrechts einsetzen. In einem Appenzeller Dorf in der Schweiz beginnt sie sich langsam, aber hartnäckig für das Frauenstimmrecht einzusetzen - und dafür, wieder berufstätig sein zu können. Nur Socken waschen und den tyrannischen Schwiegervater bedienen, das reicht ihr nicht. Als sie sich ihren Mann anvertraut, verbietet der ihr, eine Stelle zu suchen - und kann sich dabei auf das Gesetz berufen. Ein stimmiges Gesellschaftsportrait als auch ein humorvolles Drama. Eingeladen sind alle Interessierten Frauen und Männer. Freier Eintritt, mit Anmeldung bei der Stadt Laatzten, Team Gleichstellung



Filmveranstaltung Zwölf Jugendliche schildern ihre Erfragung und Meinung zum Thema Gleichberechtigung in Deutschland: gesetzliche Grundlage, historischer Hintergrund und Faktencheck. Der Film verdeutlicht, wie wichtig Gleichberechtigung für eine zukunftsfähige, multikulturelle Gesellschaft ist und unterstreicht die Unumstößlichkeit des Grundgesetzes. Der Frauentreff der Kulturen lädt zu dieser Kurz-Doku mit anschließender Diskussion ein. Begleitet wird die Veranstaltung durch ein Impulsreferat mit Dr. Silke Lesemann. Freier Eintritt, ohne Anmeldung.